

Aus dem Bautenstandsbericht 1/2020:

Ortsteile von Villmar allgemein:

Baumaßnahme EKVO Weyandstraße/Lahnufer

Die Maßnahme wurde im Januar wieder begonnen. Aktuell wird gerade der Kreuzungspunkt Weyandstraße Lahnufer fertiggestellt. Dieser musste großräumiger ausgebaut werden, da der Entwässerungskanal von der Brücke kommend auch schon sehr alt ist und auch in keinem perfekten Zustand ist. Erschwerend ist auch hier, dass dieser Kanal unter dem neu zu verlegenden RW Kanal sich befindet. Aus diesem Grund wurde dieser Kanal auf 8 m Länge ausgetauscht, um dann abzweigend in die Weyandstraße darüber den neuen RW-Kanal zu verlegen. Der Kreuzungspunkt ist dann künftig so ausgebaut, dass die Asphaltflächen nicht mehr aufgerissen werden müssen. Die Syna plant Februar März die Hausanschlüsse am Lahnufer in den Gehwegen zu verlegen. Die Leerrohre für die Querungen in der Straße sind bereits verlegt worden. Als nächsten Schritt nach der Kreuzungsherstellung werden die Entwässerungsleitungen in einem Schritt hochzugs verlegt (RW Kanal + MW Kanal)



Lüftung Küche Weyer/Lüftung Halle Weyer

Das Küchenkonzept wurde ja soweit abgestimmt. Hier gibt es noch eine finale Rundmail. Lediglich der Durchführungszeitraum gestaltet sich als schwierig. Hier wird noch nach Lösungen gesucht. Die Lüftungsarbeiten für die Halle werden nun Anfang März begonnen und dauern rd. 2 Monate. Die Vereine sind verwaltungsseitig unterrichtet worden. Es wird versucht die Behinderungen so gering wie möglich zu gestalten. Ebenfalls kommen demnächst neue Transponderschlosser in die Volkshalle, wie sie im KIP Programm beschlossen wurden. Die Brandschutztüren und Wände sind zu 95% in der Volkshalle abgeschlossen.

KUS Aumenau

Bis auf einige kleine Restarbeiten ist die Maßnahme als abgeschlossen zu bezeichnen. Seitens des Kreises wurde nun an die Gemeinde herangetreten, um die Modalitäten mit der Nutzung zu regeln. Das gleiche wird zeitgleich gerade mit dem Verein besprochen für die Nutzung des KUS als „Betreiber“. Eine Einweihungsfeier ist vorgesehen. Näheres dazu später.

Hangrutsch Landesstr. Nach Weilburg in Aumenau und Brücke Aumenau

Die Arbeiten sind hier im neuen Jahr wieder aufgenommen worden. Die Trinkwasserleitung ist im öffentlichen Bereich bereits fertiggestellt worden. Bei den Aushubarbeiten wurde festgestellt, dass die öffentliche Versorgungsleitung unterhalb der Grundstückseinfriedungsmauer auf privatem Gelände verläuft. Aus diesem Grund wird nun eine bereits bestehende öffentliche Leitung auf rund 15 m auf privatem Grund erneuert, damit dieses verbleibende Teilstück unterhalb der Mauer auch künftig nicht mehr genutzt werden muss. Eine Reparatur unter der Mauer wäre unmöglich.



Des Weiteren werden gem. Digitalgesetz jetzt Glasfaser Speedpipes eingebaut. Eine Förderung dafür steht im Raum. Die Hangsicherung wird aktuell von der Baufirma hergestellt.



Die Bücke von Aumenau soll nach diesen Bauarbeiten begonnen werden. Voraussichtlich Mai Juni

Lahn Marmorbrücke

Um eine Förderung von Hessen Mobil zu bekommen muss der Gehweg von der Bahnquerung bis zur Lahnuferstraße „durchgängig sein“. Das ist zum Bahnhof leider nicht der Fall, da die Breite hier unter 1,5m ist. Auch Prüfungen des Planungsbüros der Bahn haben ergeben, dass es auf Grund des geringen Straßenquerschnittes keine Möglichkeit besteht den Gehweg hinunter zur Bahnschranke aufzuweiten. Aus diesem Grund wurde bauamtsseitig Hessen Mobil nochmal angeschrieben mit Plandarstellung, ob es in dem Fall eine Ausnahmeregelung geben könnte. Eine Rückantwort steht noch aus

OD Weyer

Bauamtsseitig gab es im Dezember 2019 ein Treffen vor Ort mit Hessen Mobil. Dort wurde nochmal die Straße abgesehen und in Augenschein genommen. Es kristallisiert sich heraus, dass es keine richtige gemeinsame Maßnahme im Rahmen der Kanalerneuerungen geben wird. D. h. von Hessen Mobil würden nur die Restflächen der Straße bezahlt werden. Dies würde bedeuten, dass die Oberflächenarbeiten zu einem großen Teil von der Gemeinde getragen werden müssten. Eine Ausarbeitung für 2 Szenarien werden jetzt die Kosten ermittelt, die dann in den Gremien diskutiert werden sollen.

gez. Buchhofer, Bauamtsleiter